Förderkatalog Nahmobilität (FöRi-Nah) 2025 Stand: 02.06.2025

förderfähiges Vorhaben	Kategorie		Rechtsgrundlage	Regelfördersatz	Besonderheiten / Bundesfinanzhilfen	Bagatelgrenze	Zweckbindung	Beispiele hier insbesondere										
Radverkehrsanlagen	RAD	Radwege	FöRi-Nah Nr. 2.2	Regelfördersatz 75% Bundesfinanzhilfen für Maßnahmen der Infrastruktur, die die Kriterien des Bundesonderprogramms „Stadt & Land“ erfüllen	förderfähig nach Sonderprogramm Stadt & Land	20.000 EUR	20 Jahre	Bau und Ausbau - straßenbegleitender Radwege - selbstständig geführter Radwege - gemeinsamer Rad- Gehwege										
	BTR	Bahntrassenradwege						Fahradstraßen, Fahrradzonen										
	SIM	Sicherheitsmaßnahmen						Bahntrassenradwege										
	QHI	Querungshilfe						Maßnahmen der Verkehrssicherheit Querungshilfen im Zuge von Radwegen										
Brückenbauwerke für den Radverkehr	BRÜ	Brückenbauwerke	FöRi-Nah Nr. 2.2			20.000 EUR	20 Jahre	Bau- und Ersatzneubau von Radwegebrücken										
Radvorrangrouten	RVR	Radvorrangrouten	FöRi-Nah Nr. 2.2			20.000 EUR	20 Jahre	Bau und Ausbau von Radvorrangrouten										
Radverkehrsmarkierung	MAR	Markierung	FöRi-Nah Nr. 2.2			20.000 EUR	10 Jahre	Markierung von Radfahrstreifen und Schutzstreifen sowie Fahrradstraßen sonstige Markierungs- und Beschilderungslösungen										
Radwegweisung	WEG	Wegweisung	FöRi-Nah Nr. 2.2		nicht förderfähig nach Sonderprogramm Stadt & Land	20.000 EUR	10 Jahre	Einrichtung von Wegweisungssystemen für Radverkehrsnetze nach den Hinweisen zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr NRW (HBR NRW)										
Radschnellverbindungen	PLA	Radschnellwegeplanung	FöRi-Nah Nr. 2.2		förderfähig nach der Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017-2030	5.000 EUR	- ohne -	Planung von Radschnellverbindungen in der Baulast der Kommunen										
	RSW	Radschnellwegebau	FöRi-Nah Nr. 2.2	90% Bundesfinanzhilfen für Maßnahmen der Infrastruktur, die die Kriterien der Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017-2030 erfüllen		20.000 EUR	20 Jahre	Bau von Radschnellverbindungen in der Baulast der Kommunen										
Fußverkehrsanlagen	GEW	Gehwege	FöRi-Nah Nr. 2.3	75% für Maßnahmen der Infrastruktur, die die Kriterien des Bundesonderprogramms „Stadt & Land“ oder der Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017-2030 nicht erfüllen (insbes. reine Fußverkehrsanlagen)	nicht förderfähig nach Sonderprogramm Stadt & Land	20.000 EUR	20 Jahre	Bau und Ausbau - innerörtliche, separat geführte Gehwege - innerörtliche, in längsgeteilter Baulast liegende Gehwege (FöRi-Nah Nr. 2.1, letzter Spiegelstrich) sofern gleichzeitig ein Radweg gebaut wird - von Gehwegen im Zuge von Radschnellwegen										
	QHI	Querungshilfe						Bau und Sicherung von Querungseinrichtungen für Fußverkehr										
	BAR	Barrierefreie, fußverkehrsgerechte Kreuzungsausgestaltung						Barrierefreie, fußverkehrsgerechte Kreuzungsausgestaltungen										
	SIM	Sicherheitsmaßnahmen						Maßnahmen der Verkehrssicherheit										
Brückenbauwerke für den Fußverkehr	BRÜ	Brückenbauwerke	FöRi-Nah Nr. 2.3			20.000 EUR	20 Jahre	Bau- und Ersatzneubau von Fußwegebrücken										
Grundhafte Sanierung/Erneuerung - Nahmobilität -	GER	Grunderneuerung	FöRi-Nah Nr. 2.2/2.3	Zuschlag Strukturschwäche 5%		20.000 EUR	20 Jahre	Erneuerung maßgebender Bestandteile der Verkehrsanlage ohne sonstige wesentliche geometrische Änderung grundlegende Brücken-erhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen										
Beleuchtung von Rad- und Fußverkehrsanlagen	BEL	Beleuchtung	FöRi-Nah Nr. 2.2/2.3			20.000 EUR	10 Jahre	Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Sicherheitsempfindens bedeutender Alltags- und Schulwegrouten durch Beleuchtung unter Beachtung des Tier- und Artenschutzes										
Fahrradstellanlagen im öffentlichen Raum	FAA	Fahrradstellanlagen	FöRi-Nah Nr. 2.4		förderfähig nach Sonderprogramm Stadt & Land	5.000 EUR	10 Jahre	Art des Stellplatzes	zwl. Ausgaben je Platz / Box zzgl. USI	Fahrradstellanlagen im öffentlichen Verkehrsraum in kommunaler Baulast, die der Allgemeinheit zugänglich sind, ohne Verknüpfung mit dem ÖPNV und dem SPNV								
								nicht überdachter Stellplatz	- max. 1.000 €									
								überdachter Stellplatz	- max. 1.200 €									
								überdachter Stellplatz mit mechanischer Zugangssicherung, z. B. Fahrradbox	- max. 1.800 €									
								überdachter Stellplatz mit elektronischem Buchung- und Schließsystem	- max. 2.500 €									
								Sammelanlagen, z. B. Gitterboxen	- max. 2.500 €									
								Ladestation für Elektofahräder	zzgl. 500 € zzgl. USI je Ladestation									
Service- und Rastplätze an RSV	RAST	Service- und Rastplätze	FöRi-Nah Nr. 2.5			5.000 EUR	10 Jahre	§ 18 (2) FaNaG, Service- und Rastplätze im Verkauf einer Radschnellverbindung										
Zustandserfassung Radverkehrsnetze	ZUS	Zustandserfassung Radverkehrsnetze	FöRi-Nah Nr. 2.6			5.000 EUR	- ohne -	Die Ausgaben können bis zu einem förderfähigen Höchstbetrag von 200 €/km anerkannt werden. Wiederholungserfassung frühestens nach 5 Jahren										
Erstellung von Nahmobilitätskonzepten durch Dritte	KON	Nahmobilitätskonzepte	FöRi-Nah Nr. 2.7	50% für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Modal-Split-Erhebungen und Zählstellen, Nahmobilitätskonzepte und Zustandserfassungen	nicht förderfähig nach Sonderprogramm Stadt & Land	5.000 EUR	- ohne -	Höchstbetrag: 1,50 Euro pro Einwohner, bei Zusammenschluss von Kommunen 2 Euro pro Einwohner, maximal 300.000 Euro je Konzepterstellung										
								konsumtive Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Nahmobilität										
Nichtinvestive Maßnahmen der AGFS-Mitgliedskommunen	OEF	Öffentlichkeitsarbeit (konsumtiv)	FöRi-Nah Nr. 2.8	Zuschlag Strukturschwäche 5%		5.000 EUR	- ohne -	Modal Split										
		Investive Maßnahmen der AGFS-Mitgliedskommunen						Öffentlichkeitsarbeit (investiv)	FöRi-Nah Nr. 2.8	investive Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Nahmobilität								
Investive Maßnahmen der AGFS-Mitgliedskommunen	ZST	Zählstelle	FöRi-Nah Nr. 2.9	Landesmittel 90 %		5.000 EUR	10 Jahre	Dauerzählstellen für den Radverkehr										
		Nichtinvestive Maßnahmen der AGFS						Öffentlichkeitsarbeit (konsumtiv)	FöRi-Nah Nr. 2.9	Projektförderung von Maßnahmen, die nicht Bestandteil der institutionellen Förderung sind								
Institutionelle Förderung der AGFS	OEF	Öffentlichkeitsarbeit (konsumtiv)	FöRi-Nah Nr. 2.9	Landesmittel 100%		- ohne -	- ohne -	für Vorhaben innerhalb der institutionellen Förderung										
		PERS						Personalkosten / Geschäftsstelle	FöRi-Nah Nr. 2.9	Personalkosten der Geschäftsstelle								
Planungsausgaben, soweit nicht separat gefördert: pauschal mit 10 % der zuwendungsfähigen Bauausgaben, siehe hierzu Nr. 2 der "Ergänzenden Hinweise zur Zuwendungsfähigkeit von Ausgaben und zur Berücksichtigung von Vorsorgemaßnahmen und Wertausgleich"																		
Zuschlag von 5% bei Vorhaben in strukturschwachen Gebieten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Reg.Bez. Amsberg:</td> <td style="width: 33%;">Bochum, Dortmund, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen, Hamm, Herne, Hochsauerlandkreis, Kreis Unna, Märkischer Kreis</td> </tr> <tr> <td>Reg.Bez. Detmold:</td> <td>Bielefeld, Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Lippe, Kreis Paderborn</td> </tr> <tr> <td>Reg.Bez. Düsseldorf:</td> <td>Düsseldorf, Essen, Kreis Kleve, Kreis Viersen, Kreis Wesel, Mönchengladbach, Mülheim a.d.R., Oberhausen, Ramscheid, Rhein-Kreis Neuss, Solingen, Wuppertal</td> </tr> <tr> <td>Reg.Bez. Köln:</td> <td>Städteregion Aachen, Kreis Heinsberg, Kreis Düren, Kreis Euskirchen, Oberbergischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis</td> </tr> <tr> <td>Reg.Bez. Münster:</td> <td>Bottom, Gelsenkirchen, Kreis Recklinghausen</td> </tr> </table>									Reg.Bez. Amsberg:	Bochum, Dortmund, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen, Hamm, Herne, Hochsauerlandkreis, Kreis Unna, Märkischer Kreis	Reg.Bez. Detmold:	Bielefeld, Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Lippe, Kreis Paderborn	Reg.Bez. Düsseldorf:	Düsseldorf, Essen, Kreis Kleve, Kreis Viersen, Kreis Wesel, Mönchengladbach, Mülheim a.d.R., Oberhausen, Ramscheid, Rhein-Kreis Neuss, Solingen, Wuppertal	Reg.Bez. Köln:	Städteregion Aachen, Kreis Heinsberg, Kreis Düren, Kreis Euskirchen, Oberbergischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis	Reg.Bez. Münster:	Bottom, Gelsenkirchen, Kreis Recklinghausen
Reg.Bez. Amsberg:	Bochum, Dortmund, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen, Hamm, Herne, Hochsauerlandkreis, Kreis Unna, Märkischer Kreis																	
Reg.Bez. Detmold:	Bielefeld, Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Lippe, Kreis Paderborn																	
Reg.Bez. Düsseldorf:	Düsseldorf, Essen, Kreis Kleve, Kreis Viersen, Kreis Wesel, Mönchengladbach, Mülheim a.d.R., Oberhausen, Ramscheid, Rhein-Kreis Neuss, Solingen, Wuppertal																	
Reg.Bez. Köln:	Städteregion Aachen, Kreis Heinsberg, Kreis Düren, Kreis Euskirchen, Oberbergischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis																	
Reg.Bez. Münster:	Bottom, Gelsenkirchen, Kreis Recklinghausen																	